**Presseinformation**

**Leipfinger-Bader GmbH**, Ziegeleistraße 15, 84172 Vatersdorf

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**Leipfinger-Bader,** Caterina Bader, caterina.bader@leipfinger-bader.de

**Vita Thomas Bader**

Thomas Bader ist als dynamischer Unternehmer und Innovator in der Baustoffindustrie bekannt. Er steht an der Spitze des Familienunternehmens Leipfinger-Bader, das er in der fünften Generation führt und strategisch in die Zukunft lenkt. Er ist bekannt für sein Engagement und seine Fähigkeit, das Unternehmen durch bedeutende Akquisitionen und Neugründungen zu erweitern und zu diversifizieren, was Leipfinger-Bader zu einem innovativen Akteur in der Baustoffindustrie gemacht hat. Zu den bedeutenden Entwicklungen und Erweiterungen zählen unter anderem:

• Die Übernahme der Ziegelei Merkl am Standort Schönlind, die das Produktionsportfolio von Leipfinger-Bader erweitert.

• Die Akquisition der TONALITY GmbH, einem führenden Unternehmen im Bereich keramischer, vorgehängter und hinterlüfteter Fassaden, das vor allem im Export stark ist.

• Die Übernahme der Lehmorange GmbH, die auf Lehmbauprodukte für den Innenausbau spezialisiert ist und damit das Angebot im Bereich ökologischer Baustoffe stärkt.

• Die Übernahme des ehemaligen Betriebsgeländes der Brandl Maschinenbau GmbH & Co. KG in Pfeffenhausen bei Landshut, das als weiterer Produktionsstandort für die Bereiche Lüftungssysteme und Lehmbausysteme dient.

• Die Gründung der Fertigteile Bayern GmbH, die im Wesentlichen einen ersten Schritt in Richtung serielles und modulares Bauen darstellt.

• Die Gründung der Ziegel Recycling Bayern GmbH, die das Engagement von Leipfinger-Bader für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft unterstreicht.

• Die Gründung der Leipfinger-Bader Ziegelmodule GmbH, als konsequenten Schritt zum modularen Bauen, das eine schnelle, qualitätsvolle und nachhaltige Lösung für den akuten Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Deutschland bietet.

Unter seiner Führung von Thomas Bader hat Leipfinger-Bader innovative Lösungen im Bereich der Ziegelproduktion und des nachhaltigen Bauens entwickelt wie z.B. den ersten Recyclingziegel, den so genannten Kaltziegel. Diese Innovation bietet eine nachhaltige Alternative für tragende Innenwände, ohne die Notwendigkeit des Trocknens und Brennens, was zu einer deutlich positiven CO2-Bilanz führt.

Bader bekleidet Ehrenämter und Führungspositionen, die sein breites Fachwissen und sein Engagement für die Branche widerspiegeln:

• Vorstand des Ziegelzentrum Süd e. V., München

• Vorstand der Unipor Interessengemeinschaft e.V. und des Bundesverbandes der Deutschen Ziegelindustrie e.V., Berlin.

• Aufsichtsratsmitglied der ZVB Ziegelvertrieb Bayern GmbH, München.

• Mitbegründer des Industrieverbandes Lehmbaustoffe e.V., Berlin.

• Handelsrichter am Amtsgericht Landshut.

• Sprecher des Netzwerks innovativer Massivbau (NiM).

Thomas Bader kritisiert die Herausforderungen, mit denen mittelständische Unternehmen konfrontiert sind, insbesondere die fehlende staatliche Investitionsförderung für CO2-einsparende Innovationen und eine einseitige Förderpolitik. Trotz dieser Hindernisse bleibt er engagiert, die Ziegelindustrie als eine nachhaltige Option für den Bau zu positionieren und plädiert für eine stärkere Berücksichtigung der Vielfalt an Bauweisen zur Erreichung der Klimaziele. Seine Vision für die Zukunft des Bauens sieht große Chancen in der Kreislaufwirtschaft und der Nutzung von Aushubmaterial als Ressource für die Ziegelproduktion.

Thomas Baders Einfluss geht jedoch über die Geschäftswelt hinaus. Durch die Kalstulus-Bader-Stiftung zeigt er sein Engagement für soziale Zwecke und die Gemeinschaft. Als Inhaber des Bader Biohofs, wo er Prinzipien der biologischen Landwirtschaft und lokale Lebensmittelproduktion fördert, vereint er sein Engagement für Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung.

Als Träger des Geschichtsbodens trägt er zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei.

*(3703 Zeichen)*

**Vita Thomas Bader**

Thomas Bader, dynamischer Unternehmer in der Baustoffindustrie, führt das Familienunternehmen Leipfinger-Bader in der fünften Generation. Unter seiner Führung wurde das Unternehmen durch Zukäufe und Neugründungen wie die Übernahme der Ziegelwerke Merkl, der TONALITY GmbH, der Lehmorange GmbH, der Brandl Maschinenbau GmbH & Co. KG sowie die Gründung der Fertigteile Bayern GmbH, der Ziegel Recycling Bayern GmbH und der Leipfinger-Bader Ziegel-Module GmbH stark ausgebaut. Diese strategischen Schritte fördern die Diversifizierung und bringen innovative Lösungen wie den ersten Recyclingziegel "Kaltziegel" hervor. Bader engagiert sich in Ehrenämtern und Führungspositionen, unter anderem im Ziegelzentrum Süd e.V. und als Mitbegründer des Industrieverbandes Lehmbaustoffe e.V., und setzt sich für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft ein. Trotz der Herausforderungen kritisiert er die mangelnde staatliche Unterstützung für CO2-sparende Innovationen. Durch die Kalstulus-Bader-Stiftung und als Inhaber des Biohofes Bader zeigt er soziales Engagement und fördert die ökologische Landwirtschaft. Baders Vision für die Bauindustrie zielt auf die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Förderung nachhaltiger, ressourcenschonender Bauprojekte ab, um innovative Konzepte zu realisieren, die bezahlbaren Wohnraum ermöglichen.

*(1327 Zeichen)*

**Vita Thomas Bader**

Thomas Bader leitet das Familienunternehmen Leipfinger-Bader in der fünften Generation. Unter seiner Führung wurde das Unternehmen durch Zukäufe und Neugründungen stark ausgebaut, was zu einer Diversifizierung und innovativen Lösungen wie dem ersten Recyclingziegel "Kaltziegel" führte. Bader setzt sich für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft ein und verfolgt die Vision, mit innovativen Konzepten bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und nachhaltiges Bauen zu fördern.

*(469 Zeichen)*

**Zitate Thomas Bader:**

„Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Förderung des Bauens sind zentrale Aspekte unserer Vision. Wir sind entschlossen, innovative Konzepte umzusetzen, die es Menschen ermöglichen, bezahlbaren Wohnraum zu finden und gleichzeitig nachhaltige und ressourcenschonende Bauprojekte zu realisieren.

Thomas Bader, Geschäftsführer Leipfinger-Bader

„Ziegelschutt eingraben, Fassadensysteme entsorgen: Mit diesem Wegwerfgedanken geben wir uns schon lange nicht mehr zufrieden. Denn diese Vorgehensweise entspricht nicht unserem Ziel, kreislauffähig zu agieren. Viele unserer Produkte haben von Haus aus eine extrem lange Lebensdauer. Wir setzen branchenübergreifend neue Standards und zerkleinern beispielsweise Ziegelschutt, damit er als Dachbegrünung oder bei der Ausbesserung von Forstwegen zum Einsatz kommen kann. In puncto Kreislaufwirtschaft setzen wir zudem auf Vernetzung und treiben den Wandel hin zu einer gesunden und klimapositiven C2C-Wirtschaft voran. Nur so können wir der Ressourcenverschwendung entschieden entgegentreten und eine lebenswerte Zukunft aktiv gestalten.“

Thomas Bader, Geschäftsführer Leipfinger-Bader

„In der aktuellen Baukrise stecken viele Chancen. Es ist die Aufgabe für uns als Unternehmer diese zu erkennen. Es geht nicht darum über Probleme zu diskutieren, sondern Lösungen zu schmieden.“

Thomas Bader, Geschäftsführer Leipfinger-Bader

Download Bildmaterial Thomas Bader:

https://cloud.leipfinger-bader.de/nextcloud/index.php/s/kTsiKNtLRdkL2c2

Social Media Profile Thomas Bader:

https://www.linkedin.com/in/thomas-bader